

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 45 (2003)
Heft: 242

Vorwort: In eigener Sache
Autor: Vian, Walt R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag
Filmbulletin
 Hard 4, Postfach 68,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0)52 226 05 55
 Telefax +41 (0)52 226 05 56
 info@filmbulletin.ch
 www.filmbulletin.ch

Redaktion
 Walt R. Vian
 Redaktioneller Mitarbeiter:
 Josef Stutzer

Inserateverwaltung
 Leo Rinderer
 cb Filmbulletin

Gestaltung und Realisation
 M&Z Rolf Zöllig SGD CGC,
 Hard 10,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0)52 222 05 08
 Telefax +41 (0)52 222 00 51
 zoe@meierhoferzoellig.ch
 www.rolfzoellig.ch

Produktion
 Litho, Druck und Fertigung:
 KDW Konkordia
 Druck- und Verlags-AG,
 Aspstrasse 8,
 CH-8472 Seuzach
 Ausrüsten: Brülisauer
 Buchbinderei AG, Wiler
 Strasse 73, CH-9202 Gossau

Mitarbeiter dieser Nummer
 Frank Arnold, Michel Bodmer, Peter W. Jansen, Thomas Binotto, Pierre Lachat, Irène Bourquin, Herbert Spaich, Birgit Schmid, Daniela Sannwald, Gerhart Waeger, Henry M. Taylor, Josef Schnelle

Fotos
 Wir bedanken uns bei:
 Sammlung Manfred Thurow,
 Basel; Agora Films, Carouge; CAC, Genève; trigon-film,
 Wettigen; Ascot-Elite Film,
 Cinémathèque suisse
 Dokumentationsstelle
 Zürich, Filmcoopi, Monopole
 Pathé Films, Warner Bros.,
 20th Century Fox, Xenix Film,
 Zürich;
 Gabriela Maier (Illustration
 Kleines Bestiarium);
 für die Illustrationen zu
 GANGS OF NEW YORK
 bedanken wir uns ganz
 herzlich bei Michael Ballhaus
 und bei Thomas Binotto

Vertrieb Deutschland
 Schüren Verlag
 Universitätsstrasse 55
 D-35037 Marburg
 Telefon +49 (0)6421 6 30 84
 Telefax +49 (0)6421 68 11 90
 ahnemann@
 schuernen-verlag.de
 www.schuernen-verlag.de

Kontoverbindungen
 Postamt Zürich:
 PC-Konto 80-49249-3
 Bank: Zürcher Kantonalbank
 Filiale Winterthur
 Konto Nr.: 3532-8-58 84 29.8

Abonnements
 Filmbulletin erscheint 2003
 fünfmal ergänzt durch vier
 Zwischenausgaben.
 Jahresabonnement:
 CHF 57.- / Euro 34.80
 übrige Länder zuzüglich
 Porto

© 2003 Filmbulletin
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 45. Jahrgang
 Der Filmberater 63. Jahrgang
 ZOOM 55. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich
Fachstelle Kultur



KDW Konkordia Druck- und Verlags-AG, Seuzach
 KDW | KOMMUNIKATION AUF PAPIER



Stadt Winterthur

W

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beiträgen von Franken 10'000.– oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

In eigener Sache

Wir sind dezidiert der Meinung, dass es eine Zeitschrift wie «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe» braucht. Wir sind ebenso dezidiert der Meinung, dass eine Ausweitung des Angebots an Filmbesprechungen im gegebenen filmkulturellen Umfeld sinnvoll und notwendig ist.

Die Lösung, die wir derzeit anbieten können, heisst: Zwischenausgabe. Der Versuch mit den Zwischenausgaben mag zwar nicht die optimale Lösung – nur eine Zwischenlösung? – sein, aber wir müssen bei unserem Lösungsvorschlag auch an den gegebenen finanziellen Spielraum und die verfügbaren Kräfte denken.

Der aktuelle Plan für den 45. Jahrgang dieser Zeitschrift sieht vor: fünf normale Ausgaben von «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe» und zusätzlich – immer schön dazwischen – vier Zwischenausgaben «Filmbulletin PLUS» ausschliesslich mit aktuellen Filmbesprechungen zu realisieren.

Soweit so einfach.
 Die Abstimmung erfolgt an der Kasse.

Wir belassen den Abonnementsbeitrag für 2003 unverändert in der festen Überzeugung, dass die Abonnentinnen und Abonnenten, die unsere Auffassung teilen, zahlreich sind und alle, die sie teilen, freiwillig nach Kräften zum Erfolg beisteuern werden.

Walt R. Vian

Nobody is perfect

Korrigenda zu Filmbulletin 6.02

Pio Corradi hat für Thomas Koefer beim Film GLUT die dokumentarischen, militärischen Szenen gedreht.

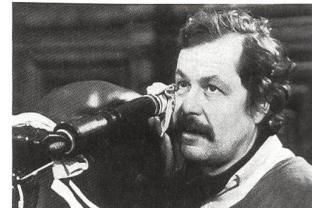
Die Spielszenen von GLUT wurden von Kameramann Frank Brühne aufgenommen.



Das Bild zeigt Frank Brühne und sein Team bei der Arbeit.



Das Bild zeigt nicht Pio Corradi, sondern Frank Brühne.



In der Filmographie von Pio Corradi wurde der Film MANI MATTER (2002) von Friedrich Kappeler irrtümlich nicht aufgeführt.

Wir entschuldigen uns bei Pio Corradi, Frank Brühne und Friedrich Kappeler.